

Herren Kreislige 2

TSV Am Viernheim II : TTC Heddesheim
Samstag, 22.10.2022, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Am Viernheim II und dem TTC Heddesheim

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Marzenell / Nägele nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Heddesheim im Spiel der Herren Kreislige 2 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Am Viernheim II. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Am Viernheim II nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und der TTC Heddesheim ein Punkteverhältnis von 1:5 in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Kadel / Stein waren im Doppel gegen Marzenell / Muley nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Herold / Graefen beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marzenell / Nägele. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Graefen / Mayer und Ridder / Himmler sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Herold bekam es nun mit Rolf Marzenell zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Matthias Herold am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bernd Kadel verlor sein Spiel hingegen gegen Torsten Marzenell unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Damian Stein hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Thorsten Nägele beim 11:4, 11:5, 11:9 indes keine Schwierigkeiten. Das Einzel zwischen Mario Graefen und Thomas Ridder endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Manuel Graefen konnte im Spiel gegen Markus Muley einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jan-Eric Mayer eine Vier-Satz-Niederlage gegen Jan Himmler kassierte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Am Viernheim II und des TTC Heddesheim in die Box. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Matthias Herold beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Torsten Marzenell. Zwar brachte Rolf Marzenell Bernd Kadel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernd Kadel mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Damian Stein in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Thomas Ridder. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin Mario Graefen beim 3:0 gegen Thorsten Nägele und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Einen knappen Sieg feierte danach Manuel Graefen beim 3:2 gegen Jan Himmler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Einzel zwischen Jan-Eric Mayer und Markus Muley endete wiederum mit

einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Marzenell / Nägele konnten Kadel / Stein anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Am Viernheim II tritt dabei gegen den LSV Ladenburg III an, während es der TTC Heddesheim mit dem TV Großsachsen zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Am Viernheim II

Doppel: Kadel / Stein 1:1, Herold / Graefen 0:1, Graefen / Mayer 0:1

Einzel: M. Herold 1:1, B. Kadel 1:1, D. Stein 1:1, M. Graefen 2:0, M. Graefen 2:0, J. Mayer 0:2

TTC Heddesheim

Doppel: Marzenell / Nägele 2:0, Marzenell / Muley 0:1, Ridder / Himmler 1:0

Einzel: T. Marzenell 2:0, R. Marzenell 0:2, T. Ridder 1:1, T. Nägele 0:2, J. Himmler 1:1, M. Muley 1:1